

Sitzung des Gemeinderates vom 16. Mai 2018

Breitbandausbau - Vorstellung der Ergebnisse der Bitratenanalyse im Rahmen der Förderung durch Bundesmittel

Im Rahmen der Förderung des Breitbandausbaus durch Bundesmittel hatte der Gemeinderat bei der Breitbandberatung Bayern eine Bitratenanalyse und einen Masterplan in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Bitratenanalyse liegen vor und wurden von Herrn Ernst Haller vorgestellt. Die Kupfertrassen wurden ermittelt, wie sie sind. In der Analyse werden Abweichungen vom Sollwert der Telekom erkannt und dargestellt, unplausible Bitratenangaben der Netzbetreiber werden erkannt. Die Entwicklung und Steigerungen der Bitraten im Laufe der Jahre bis hin zum Abschluss des letzten Abschnittes bis Ende 2022 wurden aufgezeigt. So werden im 2. Verfahren bis Ende 2022 nur noch Glasfaseranschlüsse gebaut. 100 % der Haushalte werden dann über 30 MBit/s erreichen. Diese Ergebnisse kann man im Internet über <https://bitratenkarte/de/rottal/unterdietfurt.de> und demnächst auf der Homepage der Gemeinde abrufen. Weitere Schritte sind der Förderantrag für dieses Verfahren und die Erstellung des Masterplans bis 30.06.2018. Laut Herrn Haller und Frau Hiebl zeigt der Masterplan auf, wo es bei künftigen Infrastrukturmaßnahmen Sinn macht, Leerrohre zu verlegen oder wo sinnvolle Standorte für neue Verteiler bei Neubaugebieten sind .

Vergabe Bodengutachten und Emissionsgutachten für Kläranlage Unterdietfurt

Das künftige Konzept für die Kläranlagen der Gemeinde wurde in der letzten Gemeinderatssitzung entschieden: Neubau eine Kläranlage in Unterdietfurt, Auflösung der Teiche in Huldessen. Die Betriebsgebäude in Huldessen bleiben zum Pumpen des Abwassers nach Unterdietfurt. Für die Kläranlage Unterdietfurt sind für die weiteren Planungen nun ein Bodengutachten und ein Emissionsgutachten notwendig. Die erforderlichen Angebote wurden von Herrn Horst Eger eingeholt. Angebote für Bodengutachten haben 2 Firmen abgegeben, Angebote für Emissionsgutachten haben ebenfalls nur 2 Firmen abgegeben. Die Angebote wurden geprüft und bewertet. Der Gemeinderat hat den Auftrag für das Bodengutachten für die Kläranlage Unterdietfurt an die Firma IFB, Deggendorf zu einem Angebotspreis von brutto 3.986,50 € vergeben. Den Auftrag für das Emissionsgutachten erhielt das Ingenieurbüro Roman Koch, Fürstenfeldbruck zu einem Angebotsfestpreis von netto 4.500 €.

Bauanträge

Der Gemeinderat befürwortete folgende Bauvorhaben: den Anbau an das bestehende Wohnhaus im Mitterweg 3 in Huldessen von Matthias Eder, den Antrag zur Nutzungsänderung der ehemaligen Gaststätte zu Wohnräumen in Unterdietfurt, Dorfplatz von Rosemarie und Josef Sommerstorfer und den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Vordersarling, Eichenweg, von Tetiana und Andrij Rapp. Alle drei Vorhaben werden dem Bauamt in Pfarrkirchen zur Genehmigung weitergeleitet.

Vertrag über den Neubau der Straßenbeleuchtung im Baugebiet "Burgerfeld"

Die Bayernwerk AG bietet die Errichtung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Burgerfeld“ an. Es werden die gleichen Lampentypen verwendet, wie sie jetzt überall in der Gemeinde in Einsatz sind. Die Bayernwerk AG ist Vertragspartner der Gemeinde im Straßenbeleuchtungsvertrag für die Gemeinde Unterdietfurt und Partner im Konzessionsvertrag. Der Gemeinderat nahm das Angebot an und erteilte den Auftrag für die Errichtung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Burgerfeld“ an die Bayernwerk AG zu einem Preis von 52.779,55 € zu erteilen.

Änderung des Bebauungsplanes "GI/GE Morolding" des Marktes Massing

Der Markt Massing hat beschlossen, den Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „GI / GE Morolding“ durch Deckblatt Nr. 4 „Solarpark - Morolding“ zu ändern. Der zu ändernde Geltungsbereich umfasst ca. 50.275 m². Die Baufläche beträgt ca. 36.020 m². Es ist eine Freiflächen-Photovoltaikanlage in Reihenaufstellung mit fester Aufständigung vorgesehen. Die Leistung der Anlage liegt bei ca. 3,0 MWp. Der Anschluss soll am Trafostandort in Morolding erfolgen. Der

Gemeinderat hatte keine Einwendungen gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes „GE/GI Morolding“ nach dem Entwurf der GEOPLAN vom 05.04.2018.

Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Massing mit Deckblatt Nr. 25 und Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplan "SO Solarpark Massing"

Der Markt Massing hat beschlossen, den Flächennutzungsplan mittels Deckblatt Nr. 25 zu ändern. Eine Fläche soll als „Sondergebiet für die Nutzung von Solarenergie“ gemäß §11, Abs. 2 BauNVO ausgewiesen werden, um die Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage zu schaffen. Parallel zur Flächennutzungsplanänderung wird der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „SO Solarpark Massing“ aufgestellt. Die geplante Fläche befindet sich in einem Korridor von 110 m südlich der Bahnlinie Neumarkt St. Veit - Passau. Im Bebauungsplan wird Baurecht ausschließlich für die Photovoltaikanlage geschaffen. Der Gemeinderat erhob auch hier im Rahmen der Beteiligung benachbarter Gemeinden keine Einwendungen.

Bebauungsplan Sondergebiet Sportanlage der Gemeinde Mitterskirchen und Änderung des Flächennutzungsplanes mittels Deckblatt Nr.11 - Stellungnahme der Gemeinde Unterdietfurt

Mit der 11. Flächennutzungsplanänderung sollen die Voraussetzungen für die geplante „Multifunktionshalle“ geschaffen werden, die baurechtliche Sicherung der Sportanlage erfolgen und als Grünflächen mit dem Nutzungszweck „Sportanlage“ ausgewiesene Flächen zurückgenommen werden. Im östlichen Bereich soll außerdem das Sondergebiet „Wassergarten“ erweitert werden. Der parallel aufgestellte Bebauungsplan (im Bereich des Sportplatzes und der Multifunktionshalle) sollen hierfür die Rahmenbedingungen schaffen. Der städtebauliche Entwurf sieht den Neubau einer Multifunktionshalle in Anbindung an die bestehende Ortsstraße „Am Wassergarten“ vor. Nördlich davon befindet sich der Sportplatz. Südlich davon liegt das geplante Naturbad der Gemeinde, östlich davon liegt die ehemalige Gärtnereianlage / Wassergarten welcher künftig wieder einer Erholungsnutzung zugeführt werden soll. Der Gemeinderat hatte keine Bedenken gegen diese Planungen.

Änderung der Geschäftsordnung (§ 37 Art der Bekanntmachung)

In § 37 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist die Art der Bekanntmachung festgelegt. Satzungen und Verordnungen werden dadurch amtlich bekannt gemacht, dass sie in der Verwaltung der Gemeinde zur Einsichtnahme niedergelegt werden und die Niederlegung durch Anschlag an den Gemeindetafeln bekanntgegeben wird. In Abs.4 ist der Aufstellungsort der Amtstafeln festgelegt: Die Gemeinde unterhielt bisher folgende Gemeindetafeln: Unterdietfurt, Dorfplatz 6 (Rathaus), Vordersarling, bei Anwesen „Hauptstraße 15“ und Huldessen, Kirchplatz bei Dorfstraße 24. In Vordersarling soll der Aufstellungsort der Amtstafel geändert werden. Der Gemeinderat der legte folgende Amtstafeln neu fest: Unterdietfurt, Dorfplatz 6 (Rathaus), Vordersarling, an der öffentlichen Haltestelle gegenüber dem Anwesen „Hauptstraße 39“ und Huldessen, Kirchplatz Nähe Anwesen „Dorfplatz 24“.

Zuschussantrag des DJK-TSV Dietfurt zur Sanierung des Vereinsheims in Unterdietfurt

Der DJK-TSV Dietfurt plant die Sanierung des Vereinsheims in Unterdietfurt, Bürgerweg 2 und einige Anschaffungen. Die Außentreppe müssen instand gesetzt werden, Türen, Sitzbänke und das Garagentor müssen erneuert werden. Außerdem sind am Sportplatz neue Fußballtore notwendig. Das Anschreiben vom 02.05.2018 und die Auflistung der Kostenschätzungen wurden am Beamer präsentiert. Die Gesamtkosten werden mit 21.300 € beziffert (Sanierung Treppe Nord 6000 €, Sanierung Treppe Süd 4000 €, Türen und Sitzbänke Vereinsheim 6.800 €, Fußballtore 3000 € und Garagentor 1500 €). In der folgenden Diskussion wurde ein Festbetragszuschuss von 4.500 € vorgeschlagen. Diesem Vorschlag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Mitgliedschaft im Hospizverein Rottal-Inn e.V.

Der Hospizverein Rottal-Inn e.V. fragte an, ob die Gemeinde Unterdietfurt dem seit nunmehr 20 Jahren bestehenden Hospizverein Rottal-Inn e.V. beitreten möchte. Der Bürgermeister empfahl die

Mitgliedschaft, es gab keinerlei Einwände. Die Gemeinde Unterdietfurt wird dem Hospizverein Rottal-Inn e.V. beitreten

Informationen des Bürgermeisters

Für die örtliche Rechnungsprüfung wurde der 13.06.2018 vereinbart. Bericht erfolgt dann in der Juli-Sitzung. Für den Unimog U 218 werden die Möglichkeiten eines Ersatzes geprüft. Berichtet wurde ausführlich über die Vorstandssitzung der Dorferneuerung vom 26.04.2018. Herr Stefan Schneider wurde in die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Unterdietfurt berufen. Ein Stellvertreter für Herrn Schneider Stefan wurde nicht mehr benannt. Der Info-Pavillon soll wie in der Entwurfsplanung aufgezeigt, gebaut werden. Der Allwetterplatz an der Schule und Sportplatz soll als Kunstrasenplatz neu angelegt werden. Die Vorfläche vor dem Feuerwehrhaus soll als öffentliche Maßnahme mit im nächsten Bauprogramm gebaut werden. Die vorhandenen Stockbahnen beim Allwetterplatz sollen ertüchtigt werden. Die Gebäude auf dem Raiffeisengelände sollen abgerissen werden. Die Flächen sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Der Vorstand und die Dorfbewohner haben sich intensiv mit dem Raiffeisengelände befasst, der Vorstand stimmte dem Abriss zu. Bei der Baumaßnahme Rottweg wurde eine vorhandene, nicht mehr benutzte Klärgrube verfüllt. Jetzt waren noch vorhandene Abwasserleitungen an den gemeindlichen Kanal anzuschließen. Die Kosten übernimmt die TG als Verursacher. Das Architekturbüro Bichler wurde beauftragt, das Beschilderungskonzept für den Ortskern zu erarbeiten. Zwecks des Gehweges an der Kreisstraße PAN 29 sollen noch Gespräche geführt werden.